

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

32. Woche
08. August 2014

Das neue Programmheft der Spielzeit 2014/15 ist erschienen

Freuen Sie sich wieder auf ein bunt gemischtes Programm in der neuen Spielzeit 2014/15! Von Komödie, Schauspiel, Konzerte über Kabarett ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Natürlich treffen Sie auch viele bekannte Gesichter wieder - und das nicht nur im Publikum sondern auch auf der Bühne: Viele beliebte Schauspieler aus Funk- und Fernsehen, wie z.B. Doris Kunstmann, Saskia Valencia, Saskia Vester, Bernd Helfrich, Helmut Zierl, Uwe Neumann, Volker Brandt und Viktoria Brams sind auf dem Podium zu sehen.

Gleich am ersten Theaterabend am 13. Oktober geht es nach einem Begrüßungssekt mit einer pointierten Politikomödie los, „eine ganz heiße Nummer“ erleben Sie auch am 3. November wenn das Münchener Tourneetheater im erzkatholischen Bayern einen Skandal heraufbeschwört. Natürlich darf auch die hauseigene Schauspielgruppe nicht fehlen! Am 6. und 7. November zeigt das Theaterensemble Wildfang „ein seltsames Paar“. Freunde des Kabarett und Mundarttheaters kommen mit Spitz und Stumpf - ein pfälzisches Theater, Deutschlands schrägstem Historiker Sebastian Schnoy und der Hemshofschachtel ebenfalls auf ihre Kosten.

Für Liebhaber der Klassik spielt Viktor Valkov, Preisträger eines Dutzend internationaler Wettbewerbe in Europa und Amerika, am 20. Februar 2015 auf dem Klavier im Rahmen der Reihe "Klassik im Bühnenhaus" unter anderem Werke von Beethoven, Schumann, Chopin. Beschwingt geht es mit dem Johann-Strauß-Orchester in das neue Jahr. Die Instrumentalisten des Klangkörpers setzen sich aus dem Hessischen Rundfunk und den Opernhäusern Frankfurt am Main, Darmstadt und Wiesbaden zusammen. Sie spielen bekannte Melodien aus Bühnenoperette und Tonfilmoperette.

Natürlich wurde auch an die Kleinen gedacht: Für Kinder haben wir im Rahmen des Weihnachtsdorfes den „Zauberer von Oz“ gewinnen können. Der Eintritt ist als vorweihnachtliches Päckchen wie immer frei. Diese hinreißende Erzählung verzaubert Kinder bereits seit über 100 Jahren. Viele US-Amerikaner sind mit dieser Erzählung aufgewachsen und auch in Deutschland wurde sie durch zahlreiche Verfilmungen, darunter die jüngste 2013 aus dem Hause Disney verbreitet.

Für die ganze Familie wird mit „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ ein Musical der a.gon Theaterproduktion aus München geboten. Die Geschichte von Aschenbrödel ist allseits bekannt: Nach dem Tod des Vaters wird das junge Mädchen von der bösen Stiefmutter und ihren Stiefgeschwistern unterdrückt und terrorisiert; durch ihr demütiges und gutherziges Wesen, schafft es Aschenbrödel mit der Hilfe von drei verzauberten Haselnüssen und befreundeter Tiere aber dennoch auf den Prinzenball zu kommen und ihr persönliches Happy End zu erleben. Das Musical setzt zudem Akzente zum altbekannten Märchen. Aschenbrödel ist nicht nur fleißig und warmherzig, sie vermittelt mehr! Sie ist klug und selbstbewusst, kann reiten, schießen und klettern. Der Prinz bekommt sie nicht einfach so „geschenkt“, sondern muss richtig um sie kämpfen... Lassen Sie und Ihre Familie sich von diesem zauberhaften Märchen, umschlungen von schöner Musik, verzaubern.

Die meisten der vorgestellten Stücke sind im Abo zu erwerben. Besonders erfreulich ist, dass die Abonnentenzahlen wieder gestiegen sind; dies bedeutet aber nicht, dass neue Abonnenten nicht willkommen wären - ganz im Gegenteil: Wir freuen uns über jeden neuen Besucher, den wir in unserer Rudolf-Wild-Halle begrüßen dürfen.

Auch soll niemand ausgeschlossen werden: Preisnachlässe und Sonderaktionen wie die Kommaverschiebung nach links oder die Vergabe von 5 Randplätzen zu insgesamt 40 Euro je Veranstaltung sollen dafür sorgen, dass jeder sich Kultur leisten kann und kein Platz unbesetzt bleibt.

Genießen Sie die Spielzeit 2014/15- alleine, zu Zweit oder mit Freunden.

Das Theaterteam der Rudolf-Wild-Halle freut sich auf Sie!

Spielzeit 2014-2015

Programm
Oktober 2014
bis Mai 2015

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 08.08.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51, HD-Kirchheim, Tel. 7125 38

Samstag, 09.08.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61, HD-Kirchheim, Tel. 2 25 14

Sonntag, 10.08.

Engel-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 31 40 85

Montag, 11.08.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD, Tel. 2 17 84

Dienstag, 12.08.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137, Eppelheim, Tel. 76 48 54

Mittwoch, 13.08.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Donnerstag, 14.08.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140, HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A. eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien

St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot,

Telefon 06227/8730

Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,

Opelstraße 1

68789 St. Leon-Rot

Telefon 06227/35828-30

Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates vom 28. Juli 2014 Amtseinführung und Verpflichtung des Gemeinderates

Gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung verpflichtete Bürgermeister Mörlein die bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 neu gewählten Rätinnen und Räte.

Hierzu bat er die Mitglieder des Gremiums sich von ihren Plätzen zu erheben, um sodann die **Verpflichtungsformel** zu verlesen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Anschließend verpflichtete Bürgermeister Mörlein die Mitglieder einzeln per Handschlag, danach unterzeichneten die Stadträtinnen und Stadträte die an ihrem Platz bereitliegende Verpflichtungsurkunde.

Nach dieser Verpflichtung durch Formel und Handschlag folgte die Wahl der drei **Stellvertreter des Bürgermeisters:**

In offener Wahl und jeweils einstimmig wurden **Stadtrat Trudbert Orth** (CDU) zum ersten Stellvertreter, **Stadtrat Lothar Wesch** (SPD) zum zweiten Stellvertreter und **Stadträtin Christa Balling-Gündling** (Bündnis 90/Die Grünen) zur dritten Stellvertreterin des Bürgermeisters gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich beim Gremium.

Als nächster TOP standen die **Besetzung der Ausschüsse und der überörtlichen Gremien** auf der Tagesordnung.

Die Gemeinde Eppelheim bildet gemäß der Hauptsatzung zwei beschließende Ausschüsse, den Verwaltungsausschuss und den Technischen Ausschuss.

Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 12 weiteren Mitgliedern sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertretern.

Zusätzlich zu den beschließenden Ausschüssen waren beratende Ausschüsse zu besetzen und Gemeindevertreter in die Zweckverbände und die Mitgliederversammlung der Musikschule zu entsenden.

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgte im Wege der Einigung, d.h. alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder haben dem Vorschlag über die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählervereinigungen und die personelle Besetzung zugestimmt.

Die Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Beschließende Ausschüsse

Verwaltungsausschuss

	Mitglied	Reihenfolge-Stellvertreter
CDU	Bertsch, Rolf Fießer, Horst Rubik-Kreutzfeldt, Martina Sauer, Werner	Gabler, Dieter Orth, Trudbert Wiegand, Linus
SPD	Günther-Lange, Michaela Schmidt, Renate Wesch, Lothar	Büssecker, Hans-Günther Gutfleisch, Bernd Pfisterer, Alexander
Grüne	Balling-Gündling, Christa Moreira da Silva, Isabel Xanthopoulos, Ersi	Gramm, Martin Unglaube, Sebastian
Eppelheimer Liste/FDP	Bopp, Peter Maier, Franz	Bamberger, Guido Sauer, Jürgen

Technischer Ausschuss

	Mitglied	Reihenfolge-Stellvertreter
CDU	Bertsch, Rolf Gabler, Dieter Orth, Trudbert Wiegand, Linus	Fießer, Horst Rubik-Kreutzfeldt, Martina Sauer, Werner
SPD	Büssecker, Hans-Günther Gutfleisch, Bernd Pfisterer, Alexander	Günther-Lange, Michaela Schmidt, Renate Wesch, Lothar
GRÜNE	Balling-Gündling, Christa Gramm, Martin Unglaube, Sebastian	Moreira da Silva, Isabel Xanthopoulos, Ersi
Eppelheimer Liste/FDP	Bamberger, Guido Sauer, Jürgen	Maier, Franz Bopp, Peter

Beratende Ausschüsse

Jugend Kultur Sport und Vereine (JKSV)

	Mitglieder	Reihenfolge-Stellvertreter
CDU	Bertsch, Rolf Fießer, Horst Rubik-Kreutzfeldt, Martina Sauer, Werner	Gabler, Dieter Orth, Trudbert Wiegand, Linus
SPD	Günther-Lange, Michael Schmidt, Renate Wesch, Lothar	Büssecker, Hans-Günther Gutfleisch, Bernd Pfisterer, Alexander
GRÜNE	Moreira da Silva, Isabel	Balling-Gündling, Christa

	Unglaube, Sebastian Xanthopoulos, Ersi	Gramm, Martin
Eppelheimer Liste/FDP	Bopp, Peter Sauer, Jürgen	Maier, Franz Bamberger, Guido

ÖPP – Ausschuss:		
CDU	Mitglied Orth, Trudbert	Reihenfolge-Stellvertreter Bertsch, Rolf
SPD	Schmidt, Renate	Wesch, Lothar
GRÜNE	Balling-Gündling, Christa	Moreira da Silva, Isabel

Eppelheimer Liste/FDP	Bopp, Peter	Bamberger, Guido
------------------------------	-------------	------------------

Kindergartenausschuss		
CDU	Mitglied Rubik-Kreutzfeldt, Martina	Reihenfolge-Stellvertreter Fießer, Horst
SPD	Schmidt, Renate	Günther-Lange, Michaela

GRÜNE	Balling-Gündling, Christa	Moreira da Silva, Isabel
--------------	------------------------------	-----------------------------

Eppelheimer Liste/FDP	Sauer, Jürgen	Maier, Franz
------------------------------	---------------	--------------

Kulturbeirat		
CDU	Mitglied Rubik-Kreutzfeldt, Martina	Reihenfolge-Stellvertreter Orth, Trudbert
SPD	Büssecker, Hans-Günther	Gutfleisch, Bernd
GRÜNE	Xanthopoulos, Ersi	Unglaube, Sebastian

Eppelheimer Liste/FDP	Bopp, Peter	Sauer, Jürgen
------------------------------	-------------	---------------

Stadtentwicklungsausschuss		
CDU	Mitglied Bertsch, Rolf Fießer, Horst	Reihenfolge-Stellvertreter Gabler, Dieter Rubik-Kreutzfeldt, Martina

SPD	Wiegand, Linus Büssecker, Hans-Günther Pfisterer, Alexander	Sauer, Werner Gutfleisch, Bernd Schmidt, Renate
GRÜNE	Gramm, Martin	Balling-Gündling, Christa

Eppelheimer Liste/FDP	Moreira da Silva, Isabel Bamberger, Guido	Xanthopoulos, Ersi Bopp, Peter
------------------------------	--	-----------------------------------

Partnerschaftsausschuss		
CDU	Mitglied Bertsch, Rolf Rubik-Kreutzfeldt, Martina	Reihenfolge-Stellvertreter Gabler, Dieter Wiegand, Linus

SPD	Büssecker, Hans-Günther	Günther-Lange, Michaela
GRÜNE	Schmidt, Renate Gramm, Martin	Pfisterer, Alexander Balling-Gündling, Christa

	Xanthopoulos, Ersi	Moreira da Silva, Isabel
--	--------------------	-----------------------------

Eppelheimer Liste/FDP	Bamberger, Guido Bopp, Peter	Maier, Franz Sauer, Jürgen
------------------------------	---------------------------------	-------------------------------

In die überörtlichen Gremien wurden entsandt:
Nachbarschaftsverband Heidelberg/Mannheim:
Mitglied Schmidt, Renate (SPD) **Stellvertreter** Wiegand, Linus (CDU)

Verbandsversammlung Abwasserzweckverband
Mitglied Wiegand, Linus (CDU) **Stellvertreter** Bopp, Peter (FDP)

Mitgliederversammlung Musikschule
Mitglied Gutfleisch, Bernd (SPD) **Stellvertreter** Orth, Trudbert
Unglaube, Sebastian (Grüne) **Stellvertreter** Sauer, Jürgen

Im Anschluss an die konstituierende Sitzung waren alle Anwesenden zu einem Umtrunk ins Foyer der Rudolf-Wild-Halle eingeladen.

Aus dem Ortsgeschehen

Geänderte Verkehrsführung an der Verkehrsinsel in der Blumenstraße

Aufgrund von schlechten Sichtverhältnissen beim Abbiegen hat die Stadt Eppelheim sich dazu entschlossen, die Verkehrsführung an der Verkehrsinsel in der Blumen-/Ecke Rudolf-Wild-Straße zu ändern, um so gefährlichen Situationen vorzubeugen. Die Verkehrsinsel wird so beschildert, dass man zukünftig kreisförmig gegen den Uhrzeigersinn um sie herum fährt. Vorteil: Beim Einfahren in die Blumenstraße, von der Rudolf-Wild-Straße, kann man den entgegenkommenden Verkehr besser sehen. Auch beim Ausfahren in die Rudolf-Wild-Straße sieht man den entgegenkommenden Verkehr besser. Die Änderung tritt in den nächsten Tagen in Kraft, sobald der Bauhof die neuen Schilder angebracht hat.



So wird die Verkehrsführung in Zukunft aussehen. Die großen Pfeile auf der Straße dienen nur zum besseren Verständnis und werden nicht auf der Straße aufgebracht.

Nach dem Abi ging es von Montebelluna direkt nach Eppelheim

Nur wenige Tage nach ihrer letzten mündlichen Prüfung zog es die zwei jungen Frauen aus Montebelluna direkt nach Eppelheim, wo sie ein zweiwöchiges Praktikum absolvierten. Nach fünfjährigem Deutschunterricht in der Schule wollten sie auf diese Weise auch gleich das Erlernte und Geprüfte in die Realität umsetzen und ihre Kenntnisse verbessern.

Marina Lattanzio und Giorgia Tonin lernten in der Stadtbibliothek mit Inventarisierungsprogrammen umzugehen und sortierten alte Bücher aus. Im Rathaus schnupperten die zwei Abiturientinnen in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit hinein und entwarfen einen Flyer, der die Null Bock Bank vorstellt und auf italienisch erläutert. Hintergrund ist die Begeisterung, die der dortige Bürgermeister bei seinem Antrittsbesuch für die „panchina zero interesse“ zeigte. Zum 25jährigen Jubiläum des Palio und des 15jährigen Jubiläums des Europalio, die im September in Montebelluna gefeiert werden, soll ein Exemplar der ausgeklügelten Jugendbank nach Italien exportiert werden.

Nach getaner Arbeit hieß es natürlich auch, die Region und das Heidelberger Studentenleben zu erkunden. Für die zwei Uni-Anwärterinnen, die nun bald auf die Aufnahmeprüfungen für die

Universitäten von Triest und Bologna lernen müssen, war dies mit Sicherheit eine schöne Erfahrung.

Wer Interesse an ein Praktikum im italienischen Montebelluna oder französischen Dammarie-lès-Lys hat, kann sich gerne an Frau Verena Fabrizi, Tel.: 06221/794-404 oder v.fabrizi@eppelheim.de wenden.



Bürgermeister Dieter Mörlein mit Marina Lattanzio und Georgia Torin

Ehrung für jahrelange Pflege und Zucht von Vogelarten - Rolf Beigel erhält den Ehrenbecher der Stadt Eppelheim

Nach langem Warten war es endlich soweit: Rolf Beigel wurde für die Pflege und die Zucht unterschiedlicher Vogelarten der Ehrenbecher der Stadt Eppelheim verliehen. Dabei sei der Einsatz, den Herr Beigel vierzig Jahre lang investiert hat, nicht mit jenem in einem anderen Verein zu vergleichen, erklärt Bürgermeister Mörlein. Denn wenn jede Vereinsarbeit mit Sicherheit Zeit und Engagement abverlangt, so sei die Arbeit mit Tieren doch eine ganz besondere. Der

Umgang mit einem Lebewesen erfordert ein besonderes Maß an Verantwortung und - habe man einmal keine Lust aus dem Haus zu gehen, so könne man die Vereinsarbeit dennoch nicht einfach ausfallen lassen, denn die Tiere müssten trotzdem gefüttert und gepflegt werden. Tatsächlich zeigt diese Aufopferung auch Erfolge: 60 badische und 7 deutsche Meisterschaften konnte Rolf Beigel für sich gewinnen. Besonders erfolgreich war er bei der Zucht von chinesischen Zwergwachteln, doch auch Finken, Haussperlinge und Dompfaffen standen unter seiner Obhut.

Auch sonst war die „graue Eminenz“ des Vereines nie ein bloßer Mitläufer. 20 Jahre lang war er Schriftführer und organisierte darüber hinaus auch Vogelausstellungen, Ausflüge, Grillfeste und das Ferienprogramm. Leider, so der Bürgermeister, ergehe es dem Vogelverein wie vielen anderen Vereinen, die dem Wandel der Zeit unterliegen und generationsbedingt ausdünnen. Rolf Beigel hat sich um den Vogelverein auf jeden Fall verdient gemacht und den Ehrenbecher, dessen Verleihung der Gemeinderat zugestimmt hat, redlich verdient! Bürgermeister Dieter Mörlein dankte seinem ehemaligen Mitarbeiter und hofft, dass er auch weiterhin so viel Freude und Engagement in seine Vereinsarbeit setzt.



v.l.: Rolf Beigel, Bürgermeister Dieter Mörlein und der 1. Vorsitzende des Vereins der Vogelfreunde Helmut Lares

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- u. Sozialwesen

Fundsachen

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können während der üblichen Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/-121, E-Mail: meldeamt@eppelheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1400-160	Schlüssel	Anzahl: 2, Lintner	Stadtbus	02.07.2014
1400-161	Ausweise, Dokumente, Plastikkarten	Paybackkarte	Unbekannt	03.07.2014
1400-162	Fahrrad	Peugeot, rot, Rennrad, 26 Zoll	Dantestr. 6	04.07.2014
1400-163	Fahrrad	Hercules, Silber, Sport- u. Freizeitrad, 27 Zoll	Bauhof	04.07.2014
1400-164	Gehhilfe oder Stock	Stock	Friedhof	04.07.2014
1400-182	Fahrrad	Typ: Freeway 7, Hercules, schwarz, Herrenrad, 28 Zoll	Nadlerstraße 2	05.06.2014
1400-165	Handy	GT E1050, Samsung, keine Angabe	Mozartstr vor Schule	07.07.2014
1400-166	Schlüssel	4 Schlüssel mit schwarzer Schlüsselmappe, Anzahl: 4, Börkey	Grenzhöferstr. 25	08.07.2014
1400-169	Kleidung	Farbe: Grau, Jacke, getragen, 40	Endhaltestelle	11.07.2014
1400-168	Handy	Typ: 3410, Nokia, keine Angabe	Schulhof Theodor-Heuss-Schule	12.07.2014
1400-171	Schlüssel	Anzahl: 1, Abus	Werderstraße	16.07.2014
1400-174	Brille	Marke: Dr. Look, Korrekturbrille, nicht/leicht getönt	Rhein-Neckar-Halle	18.07.2014
1400-170	Schlüssel	Schlüsseldienst im Kaufland (3 mal), Anzahl: 6, Abus, Eurolocks, Keso	Wasserturmplatz	18.07.2014
1400-173	Schlüssel	Anzahl: 1, Mercedes	Dr.-Emil-König-Str. Parkplatz	22.07.2014
1400-175	Schlüssel	1 x SILCA, 1 X STABILAT EXTRA, Anzahl: 5, BKS, JMA, unbekannt	Rhein-Neckar-Halle Parkplatz	26.07.2014
1400-180	Fahrrad	Typ: Five.Zero, Rockrider, weiß, Kinder-/Jugendfahrrad, 26 Zoll	Bgm.-Jäger-Straße 32-38	28.07.2014
1400-181	Fahrrad	Typ: Full Suspension,, Cyco, schwarz, Kinder-/Jugendfahrrad, 24 Zoll	Wernher-von-Braun-Straße	28.07.2014
1400-183	Fahrrad	Typ: Jamaica 1.3, Winora, schwarz, Trekkingrad, 28 Zoll	Kath. Gemeindezentrum	30.07.2014
1400-176	Brille	Marke: Filtral, Farbe: Orange, Korrekturbrille, nicht/leicht getönt	Sparkasse Heidelberg (Fil. Eph.)	31.07.2014

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 11. August	
Karin Braun	75 Jahre
Dienstag, 12. August	
Elisabetha Rühle	93 Jahre
Gertrud Trauner	80 Jahre
Mittwoch, 13. August	
Erika Hoffmann	74 Jahre
Horst Schuller	74 Jahre
Donnerstag, 14. August	
Eveline Vitulano	80 Jahre
Liesel Fießer	79 Jahre
Annemarie Schröter	78 Jahre
Gertrud Theinhardt	76 Jahre
Maria Adam	71 Jahre
Freitag, 15. August	
Arnold Kaiser	84 Jahre
Klaus Hühne-Prautzsch	76 Jahre
Eva Rohr	74 Jahre
Samstag, 16. August	
Wille Winnewisser	79 Jahre
Walter Bauer	77 Jahre
Reinhild Lonczyk	76 Jahre
Ute Schmitz-Arnold	71 Jahre
Sigrid Konrad	70 Jahre
Sonntag, 17. August	
Ingeborg Valentin-Mahlkow	84 Jahre
Hannelore Markowski	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Verschenken - verloren - gefunden - suchen

zu verschenken

Lfd. Nr. 1799 Tel.: 76 42 70

1 Hasenstall, H 1,20 m, T 0,61 m, B 1,70 m

1 Sack Heu

1 Sack Streu

9 Hasengitter

Walnüsse Ernte 2012

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 04. bis 08. August 2014

Montag, 04. August

06:45 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Karsten Schröder, Festspiele Bregenz, Treff, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Die Habsburger, Rudolf von Habsburg und der Aufstieg der Habsburger Dynastie, Vortrag mit Film, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler, Skandinavien - Durch den Norden Europas nach Island, Dr. Siegfried Eichler, Diavortrag

Dienstag, 05. August

10:00 Uhr, Herta Rodat, Zaubertier und Hexenkraut, Anmeldung Beratungsbüro, Tel. HD 975032, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hans Th. Flory, Die Liebe - Eros und Agape - Das Beispiel Thannhäuser. Vortrag und Gespräch, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, Fällt aus

Mittwoch, 06. August

09:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Von Lambrecht nach Iptestal - 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Margarete Gräser, Das Stift Neuburg in der Zeit der Romantik, Diavortrag, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart - 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rita Elsa Kocher, Autorenforum - Paula in der Stadt, Marlene Schleime, Lesung

Donnerstag, 07. August

06:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Würzburg. 09:35 Uhr Hbf-HD Nordausgang, Wolfgang Wernz, Rheinebene 1. 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Deutsche Barockdichter, Vortrag mit Rezitation, 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, iPad / iPhone-Treff, Herr Petz

Freitag, 08. August

09:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Gisela Felix, Wiesloch, S-Bahn 3 / 4 HD 9:48 Wiesloch/ Walldorf an 9:58 ganz hinten einsteigen. Bus 707, 10:04 Ringstraße 10:12, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Kunst und Zeitgeschichte, Der Central-Park in New York, Einführung und Film, 10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Margot Stürzbecher-Schultke, AtemWanderSpaziergang - 13:00 Uhr, Von Rittern, Zwergen und schönen Prinzessinen, Anmeldung Beratungsbüro, Tel. HD 975032

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	09.08.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	10.08.	09.30	Hl. Messe
Di.	12.08.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Veranstaltungen der Stadt

Saisoneneröffnung in Eppelheim



Gipfeltreffen der Ex-First-Ladies

**Ich bin wie ihr,
ich liebe Äpfel**
Politik mit Pointe
Bösartig, brillant und sehr komisch



Mo. 13. Oktober, 20 Uhr

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402, -403, - 401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Pfaffengrund

Sa.	09.08.	18.00	Hl. Messe
Fr.	15.08.	18.00	Hl. Messe zum Hochfest Mariä Himmelfahrt

Wieblingen

So.	10.08.	11.00	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

Willkommen zur Ferienvertretung, P. Paul Kunjanayil Paul!

Auch in diesem Jahr können wir – wie schon in den beiden letzten Jahren – P. Paul Kunjanayil Paul MCBS aus Indien als Ferienvertretung begrüßen!

Er wird in der Zeit von Dienstag, 12. August, bis Sonntag, 07. September, die priesterlichen Dienste für Pfarrer Johannes Brandt und den Beerdigungsdienst in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit Christophorus übernehmen. P. Paul gehört der Missionary Congregation of the Blessed Sacrament (MCBS) an und promoviert derzeit am Terra Sancta College in Jerusalem. Während der Zeit seiner Aushilfe wohnt P. Paul im Pfarrhaus St. Joseph in Eppelheim, Rudolf-Wild-Straße 40, und ist in dringenden seelsorglichen Notfällen unter der Mobilfunknummer (0176) 787 513 33 zu erreichen. Wir heißen P. Paul wieder sehr herzlich willkommen und wünschen ihm einen gesegneten und guten Aufenthalt in der Kurpfalz und bereichernde Begegnungen mit den Menschen hier!

Das Pfarrbüro St. Joseph ist vom 11.-22.08.2014 täglich von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.

**Evangelische Kirche**

Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Fr	08.08.	18.45	Kirchenchor
So	10.08.	10.00	Predigtgottesdienst Pfr. Schilling
Mi	13.08.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg mit Abendmahl Pfr. Schilling
So	17.08.	10.00	Predigtgottesdienst Pfr. Schilling

Bitte beachten!**Öffnungszeiten im Pfarramt****Sommerferien vom 31.07. – 12.09.2014**

MO, DI, FR 10-12 Uhr

DO 16-18 Uhr

Während der Sommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

**Neuapostolische Kirche**

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,

Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,

Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	07.08.	20:00	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Klaus Egolf in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	10.08.	09.30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
		11.00	Andacht im Seniorenheim Kranichgarten HD-Pfaffengrund
Do.	14.08.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	17.08.	09:30	Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester in Heidelberg, Werderstr. 7

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung**Theodor-Heuss-Schule****Ausflug in den Luisenpark**

Zum Abschluss des Schuljahres unternahmen die Klassen 2b und 2c der Theodor-Heuss-Grundschule mit ihren Lehrerinnen Ursula Beisel-Fleischmann und Constanze Zemler einen Klassen- ausflug in den Luisenpark. Bei schönem Sommerwetter erkundeten die Kinder die verschiedenen Schauplätze und Spielplätze im Park. Nachdem sie im Frühjahr im Klassenzimmer beobachtet hatten, wie aus einer Raupe ein Distelfalter wurde, fanden die Mädchen und Jungen die großen und farbenprächtigen tropischen Schmetterlinge im Pflanzenschaubaus besonders faszinierend. Auch die Reptilien, Fische und die Tiere in den Außengehegen wurden gerne betrachtet. Abschließend tobten sich die Kinder nochmal so richtig auf dem Spielplatz aus. Jetzt können die Sommerferien kommen! Auch der Blaue Himmelfalter flattert im Schmetterlingshaus im Luisenpark herum.



Auf diesem Klettergerüst kann man herrlich herumtoben (Bild links)



Alle Kinder der Klasse 2c passen in das Storchennest (Bild rechts)

Friedrich-Ebert-Schule**„Dieser Weg wird kein leichter sein“ - Start in eine neue Lebensphase****Friedrich-Ebert-Schule verabschiedet 27 Schüler/innen mit dem Werkrealschulabschluss und Hauptschulabschluss**

Mit einer kurzweiligen Abschlussfeier verabschiedete die Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule 34 Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr den Werkrealschulabschluss sowie den Hauptschulabschluss geschafft haben.

In Anwesenheit von Bürgermeister Mörlein, vielen Eltern, Verwandten und Freunden wurde die Feier ein stimmungsvoller und flotter Rückblick auf die gemeinsame Werkrealschulzeit. Hakan Baris hielt die Schülerrede, die geprägt war vom Dank an ihre Schule und vor allem an die Klassenlehrer Vivienne Al Dahouk (10a), Marc Böhmman (10b) und Anja Dahl (Hauptschulbildungsgang) sowie das ganze Lehrerteam und die Schulleitung. Vivienne Al Dahouk hielt im Namen des Lehrerteams Rückschau auf die gemeinsame Lernzeit an der FESCH und wünschte den Entlassenen viel Kraft und Mut für ihre Zukunft. Rektorin Verena Wittmer erinnerte in ihrer Verabschiedungsrede an die Höhepunkte der Arbeit mit den beiden Klassen. „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“, so die Rektorin. „Wir sind sicher, dass Ihr an unserer Schule all das an fachlichen und personalen Kompetenzen erwerben konntet, was Ihr in Eurem weiteren Leben benötigt.“

In stilvollen Diashows präsentierten die Entlass-Schüler/innen ihre Wünsche für die Zukunft und ließen wichtige Ereignisse ihrer Schulzeit an der Friedrich-Ebert-Schule, vor allem die Studienfahrten nach Berlin und London, sowie die Prüfungen, Revue passieren. Gemeinsam sangen alle Schüler „Dieser Weg wird kein leichter sein“. Alle Lehrer/innen der Klasse erhielten von ihnen Dankesgeschenke. Schlusspunkt des Abends war ein Musikvideo zu „Happy“, das die Schüler an vielen Orten Eppelheims und Umgebung aufgenommen haben.

Leistungspreise erhielten Egzona Fejzaj und Michele Dadi (Jahrgangsbeste mit einem Durchschnitt von 1,4), Anett Martin, Jessika Pallmann, Michelle Sterzenbach und Nicole Klas. Eine Belobigung erhielten Diana Elsasser und Maria Martinez-Sanchez. Den Preis der Stadt Eppelheim in Gemeinschaftskunde/WZG erhielt Egzona Fejzaj.

Die Entlass-Schüler/innen 2014:

Werkrealschulabschluss Klasse 10a (Frau Al Dahouk): Diana Elsasser, Egzona Fejzaj, Maria Martinez-Sanchez, Emine Shtitarica, Michelle Sterzenbach, Hakan Baris, Jason Rückriem, Giuseppe Vitale, Richard Wiegmann

Werkrealschulabschluss Klasse 10a (Herr Böhmann): Samantha Allin, Julia Bender, Sarah Hendlein, Lena Khaldoun, Nicole Klas, Anett Martin, Jessika Pallmann, Berkan Baltaci, Erkan Bölük, Michele Dadi, Nico Krüger, Stefan Pallmann, Seyed Djawad Razawi, Nassrullah Ullah

Hauptschulabschluss Klasse 10a/b (Frau Dahl): Marvin Phaphet, Dimitris Rizos, Dennis Suchy

Humboldt-Realschule



Bildungseinrichtung freut sich über Berufswahlsiegel

Fachschaft um Stefanie Klopatski, Erik Zech, Christian Fesler und Bernhard Rapp gelobt

"Auszeichnung ist das Sahnehäubchen"

Die Humboldt-Realschule hat erfolgreich an der Zertifizierung für das Berufswahlsiegel Baden-Württemberg teilgenommen. Feierlich wurde der Schule aufgrund ihrer herausragenden Aktivitäten bei der Berufs- und Studienorientierung ihrer Schüler die Auszeichnung verliehen. Das "BoriS-Berufswahlsiegel für berufsorientierte Schulen" wurde von der Baden-Württemberg-Stiftung ins Leben gerufen. Verliehen wird es auf Landesebene gemeinsam von der Industrie- und Handelskammer, dem Handwerkertag und der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände.

Iris Wolf von der Industrie- und Handelskammer Mannheim betonte: "Die Schule und die Fachschaft Berufsorientierung haben sich sehr verdient gemacht und sehr gute Arbeit geleistet." Die Schule habe weit mehr angeboten als die in Bildungsplänen und Verwaltungsvorschriften geforderten Standards. Die "BoriS"-Auszeichnung richtet sich an Schulen, die besonderes Augenmerk darauf legen, ihre Schüler bestmöglich auf die Berufswahl und die Arbeitswelt vorzubereiten.

Judith Bühler voller Stolz

Rektorin Judith Bühler war die Freude über das Lob anzusehen. "Diese Auszeichnung ist das Sahnehäubchen für unsere Arbeit", erklärte sie zusammen mit Konrektor Stefan Knobloch. Die feierliche Enthüllung des Siegels, das die Schule nun drei Jahre führen darf, fand im Beisein von Bürgermeister Dieter Mörlein, Iris Wolf von der IHK, der geschäftsführenden Schulleiterin Ingrid Sauter-Linsenhoff, Rektor Bernhard Fellhauer vom benachbarten Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, der Fachschaft Berufsorientierung der Realschule und dem Elternbeiratsvorsitzenden Peter Pflästerer statt.

Besonders hervorgehoben wurde von Judith Bühler die Fachschaft Berufsorientierung mit Erik Zech, Christian Fesler, Bernhard Rapp und Fachschaftsleiterin Stefanie Klopatski. Sie sparte nicht an Lob für dieses "tolle Team". Für Mörlein war es wichtig, dass es der Schule vorbildlich gelinge, die Schüler nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch aufs Leben vorzubereiten. Durch die Kooperationen der Schule mit Firmen gebe es für alle ein umfassendes Angebot zum Reinschnuppern in die Arbeitswelt.



Über das Berufswahlsiegel freuen sich (v. l.) Peter Pflästerer, Ingrid Sauter-Linsenhoff, Bürgermeister Dieter Mörlein, Bernhard Fellhauer, Erik Zech, Stefanie Klopatski, Judith Bühler, Stefan Knobloch, Iris Wolf und Christian Fesler.

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Berichtigung:

Heidelberger Volksbank spendet für SeSiSta

In der letzten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten wurde fälschlicherweise die Sparkasse Heidelberg als Spender gelobt. Tatsächlich hat die Heidelberger Volksbank, vertreten durch Frau Morillo und Herrn Bahndorf, 250,00 Euro gespendet für das Selbstsicherheitstraining SeSiSta der Vorschulkinder aus dem evangelischen Kindergarten Scheffelstraße.

Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Aktionstag für die Vorschulkinder der evangelischen KiTa "Sonnenblume"

"Kinder, wie die Zeit vergeht!" Das dachten sich sicherlich viele Eltern, die ihre Vorschulkinder am Samstag, den 26.07.2014 in den Kindergarten brachten. Traditionell wurden an diesem Tag die Vorschulkinder mit einem Tagesausflug und der Schultütenübergabe verabschiedet.

Um halb zwei warteten 23 aufgeregte Vorschulkinder mit ihren Erzieher/innen auf die Kutsche, die sie zum Bauernhof "Blochmann" nach Plankstadt bringen sollte.

Zum Vergnügen der Fußgänger (und vielleicht zum Ärger der Autofahrer) zogen einige Zeit später zwei wunderschöne Pferde einen Planwagen durch Eppelheim. Was früher selbstverständlich war, ist heute für Kinder und Erwachsene eine Attraktion und etwas Besonderes. Bereits unterwegs gab es einiges zu entdecken zum Beispiel viele Störche auf einem Feld. Fröhlich singend kam die Kutsche mitsamt Mitfahrer auf dem Bauernhof an. Alex, der sehr sympathische Kutscher, erklärte uns noch einige Verhaltensregeln im Umgang mit den vielen verschiedenen Tieren auf dem Hof.

Anschließend konnten die Kinder selbst Erfahrungen mit den Tieren machen. Die Gänsegruppe, die sich während der Erklärungen von Alex lautstark und flügel Schlagend genähert hatte, demonstrierte uns, wer hier der Boss ist. Sie wurden von den Kindern zur „Bauernhofpolizei“ erklärt und achtete darauf, dass die Kinder sich an die Regeln hielten.

Es gab auf dem Hof vier liebe Esel, flauschige Hasen, bunte Hühner, lustig watschelnde Enten, stolze Pferde und zwei dickköpfige Ziegen. Die Ziegen "Susi" und "Tommy" konnten sogar an die Leine genommen und spazieren geführt werden. Dabei war oft nicht



klar, ob die Kinder mit den Ziegen oder die Ziegen mit den Kindern spazieren gingen. Die treuen Esel ließen sich streicheln und kuscheln. Nicht alle Kinder trauten sich das weiche und zarte Fell zu berühren. Sogar Feldmäuse wurden entdeckt. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und die Pferde wurden wieder vor die Kutsche gespannt und die Kinder stiegen ein. Im Kindergarten angekommen gab es erst mal eine Stärkung. Nach einigen lustigen Bewegungsspielen, trudelten die ersten Eltern, bewaffnet mit Kamera und Taschentüchern, im Garten ein.

Den Vorschulkindern wurden die Schultüten von ihren Gruppen-erzieherinnen mit vielen guten Wünschen und einer Umarmung überreicht. Dann konnten die stolzen Vorschulkinder mit Freunden, Erzieherinnen, Geschwistern, Eltern, etc. fotografiert werden.

Nach und nach verabschiedeten sich die Familien und langsam wurde es still in der Kindertagesstätte.

Es war ein sehr schöner Tag (an dem sogar das Wetter perfekt war, nicht zu heiß, nicht zu kalt) und ein herzliches Dankeschön an Familie Blochmann aus Plankstadt, die diesen Tag so schön gestaltet hat.



Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt

Kleiner Onkel und Herr Nilsson nehmen Einzug in die Kinderkrippe der Villa Kunterbunt

Endlich ist es soweit! Seit Anfang Mai 2014 gibt es nun schon die Kinderkrippe der Stadt Eppelheim, die sich in einem Übergangsbau in der Hauptstraße 82 (hinter dem Feuerwehrhaus) befindet - und nun stehen auch die Gruppennamen fest: **'Herr Nilsson-Gruppe'** heißt die schon geöffnete, die zweite Gruppe, die ab September ihre Pforten öffnen wird **'Kleiner Onkel-Gruppe'**.

Lange, lange haben sich die Mitarbeiterinnen der Krippe Gedanken gemacht, wie man denn wohl die neuen Gruppen in der Villa Kunterbunt, passend zu der Geschichte der Pippi Langstrumpf, nennen könnte.

Mit Unterstützung der Eltern der Krippengruppe, die sich auch passende Namen überlegen durften, fiel in den vergangenen Tagen die Entscheidung. Ein großes Dankeschön an unsere Eltern für die tollen Vorschläge.

Spontan haben wir dann am vergangenen Freitag Mamas, Papas, Omas... zu uns in die Krippe eingeladen, um bei selbst gebackenem Kuchen, beim Backen haben die Krippenkinder natürlich kräftig geholfen, alle mit den Gruppennamen zu überraschen.

Nun dürfen wir jeden Morgen die Kinder in der **'Herr Nilsson-Gruppe'** begrüßen und ab September in der **'Kleiner Onkel-Gruppe'**.



Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Neues Mitglied in der Gemeinderatsfraktion der CDU

In der vergangenen Woche hat sich der neu gewählte Gemeinderat konstituiert.

Entgegen anderslautender Meldungen einer großen Heidelberger Tageszeitung wurde von der Liste der CDU ein neues Mitglied in den Gemeinderat gewählt. Horst Fießer, der zum dritten Mal für die CDU kandidiert hatte, ist das 7. Mitglied der Fraktion der CDU. Wir wollen Ihnen Horst Fießer hier kurz vorstellen:

Horst Fießer, Land- und Pferdewirtschaftsmeister, 47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Vorstandsmitglied im Reitverein Eppelheim und bei Pferdehaltende Betriebe BW. Politische Schwerpunkte: Nachhaltiges Wirtschaften, Umweltgerechte Energie für eine intakte Natur, Nachhaltige Flächennutzung, Landverbrauch begrenzen, Schule und Bildung. Wir wünschen Horst Fießer, wie der ganzen Fraktion viel Freude und Erfolg bei der Arbeit im Eppelheimer Gemeinderat.

Der Stadtverband der CDU Eppelheim lädt zur kommunalpolitischen Radtour ein. Der Sprecher der CDU Fraktion im Gemeinderat, Trudbert Orth hat eine Tour mit interessanten Anlaufstellen vorbereitet. Wie in den vergangenen Jahren wird auch dieses Mal unser Bundestagsabgeordneter Dr. Karl A. Lamers dabei sein, um sich über aktuelle Projekte vor Ort aus erster Hand zu informieren. Treffpunkt ist am Dienstag, 12.08.2014, um 18.00 Uhr, am Rathaus.

Zum Abschluss werden wir im Schützenhaus in der Rudolf-Wild-Straße einkehren.



Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Verkehrskollaps Hauptstraße?

Was kann man am Verkehrsaufkommen in der Hauptstraße ändern? Unserer Meinung nicht viel. Die Straßenbahn muss in der Hauptstraße eingleisig bleiben, damit Kurzzeitparken vor den Geschäften unserer Einzelhändler und Banken möglich bleibt und Radfahrer und Fußgänger sich sicher in der Hauptstraße bewegen können. Eine zweigleisige Bahntrasse Hauptstraße darf nicht kommen, auch nicht scheinbar über die neue geplante Autobahnbrücke der Hauptstraße in den Pfaffengrund. Die Hauptstraße bietet keinen Platz für zwei Bahngleise, auch nicht am Ortseingang. Die Geschäfte in der Hauptstraße leben nicht nur von den Kunden, die mit ihrem Auto direkt zu ihnen fahren, sondern auch von vielen, die auf der Durchfahrt anhalten und etwas einkaufen oder erledigen. Ohne ausreichende Kurzzeitparkplätze in der Hauptstraße fehlen den dortigen Einzelhändlern die Kunden und den Kunden früher oder später die Geschäfte in der Hauptstraße und letztendlich der Stadt Eppelheim die Gewerbesteuererinnahmen der Einzelhändler. Einöden mit leerstehenden Geschäften im Ortszentrum und herrlich ruhigen Straßen, können in so mancher Nachbargemeinde bereits heute bewundert werden.

Dass nun der Hauptstraße weiterer Verkehr zugemutet wird, ist für uns unverständlich. Laut aktuellem Gemeinderatsbeschluss soll die Zufahrtsbeschränkung zur Schubertstraße für Kraftfahrzeuge von 7,5 Tonnen auf 3,5 Tonnen gesenkt werden. Verabschiedet mit den Stimmen der SPD, Grünen und der CDU. Gegen die Stimmen der Eppelheimer Liste.

Als Begründung der Verkehrsexperten der Fraktionen war zu vernehmen, dass hier nachts Sattelzüge mit hoher Geschwindigkeit fahren würden.

Eine regelmäßige Fahrzeugkontrolle hätte ausgereicht, denn Sattelzüge waren schon nach der bisherigen Regelung nicht zulässig. Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 7,5 Tonnen sind in der Regel zweiachsige Klein-Laster, Sattelzüge weisen Gewichte von 30 Tonnen und mehr auf. Die Fahrer der

Laster müssen nun wieder Umwege über Wieblingen oder auch über die Hildastraße, Hauptstraße (!) und die Grenzhöfer Straße auf sich nehmen, um in das Gewerbegebiet zu gelangen. Längere Wege bedeuten eine größere Umweltbelastung und höhere Kosten für die Gewerbetreibenden. Auch die Verkehrssicherheit und die Abgasbelastung der Schulwege und der Kindergärten, die auf diesem Umweg Hildastraße-Hauptstraße-Grenzhöfer Weg liegen, bleiben außer Betracht.

Nach unserer Meinung kann eine solche Entscheidung erst nach Durchführung einer Verkehrszählung getroffen werden, sowie einer fachlich richtigen Verkehrsplanung, die darstellt, wie sich dann die Verkehrsströme auf die angrenzenden Straßen verlagern. Getroffene Beschlüsse des Gemeinderates sollten länger als nur wenige Monate Gültigkeit haben, eine Beschluss-Rücknahme innerhalb dieser kurzen Zeit ist nicht glaubwürdig.

In das Bild passt die vom Gemeinderat abgelehnte Verbreiterung der Leonie-Wild-Straße hinter der geplanten neuen Autobahnbrücke bis zur Gemarkungsgrenze auf 5 Meter. Die Kosten von 55.000,- Euro in Verbindung mit dem Brückenbau, hätten der Gemeinde viel Geld erspart. Rot-Grün Eppelheim führt hier Artenschutzgründe an und dass ein Wirtschaftsweg nicht breiter als der jetzige sein muss. Nach unserer Erinnerung, wurde die Leonie-Wild-Straße, bis die alte Autobahnbrücke durch einen Autobahn-Unfall zerstört wurde, in beiden Richtungen von Kraftfahrzeugen befahren, mit einem gesonderten Radweg. Für den Kraftfahrzeugverkehr in beide Richtungen ist eine Fahrbahnbreite von 5 Metern üblich und nicht zu breit. Jedes Fahrzeug, das den Weg über die Leonie-Wild-Straße nach Heidelberg nimmt, muss also nicht über die Hauptstraße fahren und entlastet diese. Auch die Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe im Süden würde sich verbessern.

Ist nun der Artenschutz an der Leonie-Wild-Straße wichtiger als eine Entlastung unserer Hauptstraße?

Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de



Viele Jubilare beim ASV

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, hatte der 1. Vorsitzende des ASV Heinz Schuhmacher auf der Mitgliederversammlung am 18. Juli viele Urkunden und Ehrennadeln an langjährige oder verdiente Mitglieder zu überreichen.

Geehrt wurden für **25 Jahre Mitgliedschaft** mit der silbernen Ehrennadel und Urkunde:

Klaus Beck, Gertrud Bing, Christa Faulhaber, Waltraud Gerlach, Anneliese Giese, Doris, Gosziniack, Ralf Gosziniack, Petra Goth, Helga Gottfried, Gisela Hofmeister, Marina Kirschenlohr, Christoph Nofer, Vera Olbert, Gertrud Schuhmacher, Käthe Schuhmacher, Siegfried Strößenreuther, Klaus Vierling, Helmut Weippert, Marion Werner.

Für **40 Jahre Mitgliedschaft** wurden mit der goldenen Ehrennadel und Urkunde geehrt:

Uwe Becker, Karl Bofinger, Klaus Brückner, Hartmut Kolb, Peter Naehring, Kurt Zeh, Gerhard Zobeley.

Für **50 Jahre Mitgliedschaft** mit einer Ehrenurkunde: Rudi Deuser, Inge Göckel, Werner Hemmerich, Horst Rühle.

Für **60 Jahre Mitgliedschaft** wurde, ebenfalls mit einer Ehrenurkunde, Werner Hecker geehrt.

Für jahrelange, ehrenamtliche Vereinsarbeit wurden geehrt:

Mit der **Verdienstnadel in Bronze**, Steffen Fein.

Mit einer **Verdienstnadel in Silber**, Oliver Matejka, Martina Schleich, Gerhard Wevering, Ralf Zeh.

Die **Verdienstnadel in Gold** erhielten: Bernd Binsch, Klaus Brückner, Rainer Hauck, Willi Keller, Thomas Sarközi, Achim Scharwatt, Stefan Schlotthauer, Gabriele Weber, Claudia Zimmermann.

Mit einer Urkunde für sportliche Erfolge im Kegelsport, wurde Ernst Wolf ausgezeichnet.

Mit der **Verdienstnadel in Bronze** bzw. einer Urkunde für sportliche Erfolge im Volleyball wurden bereits am 12. Juli 2014 bei der Saisonabschlussfeier die Volleyballmannschaften geehrt.

Besonders hervorzuheben ist:

Spieljahr 2011/12 Meister der Bezirksklasse mit Aufstieg in die Bezirksliga.

Spieljahr 2012/13 Meister der Bezirksliga mit Aufstieg in die Landesliga.

Spieljahr 2013/14 Vizemeister der Landesliga mit Aufstieg in die neugegründete Verbandsliga.

Das sind fünf Aufstiege in den letzten 6 Spielsaisons.

Mit einer **Verdienstnadel in Bronze** bzw. Urkunde für sportliche Erfolge im Volleyball, 2012/2013 Meister der Bezirksliga, wurden ausgezeichnet:

Dennis Dietz, Jens Eberwein, Julia Feigenbutz, Saskia Feigenbutz, Simone Handrich, Jonathan Lämmle, Marco Mand, Gerd Neureither, Susanne Ramminger, Reinhard Reiter, Andreas Schleich, Desiree Schleich, Michael Weinert, Ursula Weinert und Florian Wolf. Mit einer Urkunde für sportliche Erfolge im Volleyball wurden die Vizemeister der Landesliga 2013/14, Evghenja Ashmarina, Silke Biber und Ruben Dietz geehrt.

Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich und wünschen allen Mitgliedern eine schöne Ferienzeit.

ASV/DJK Fußball



E-Junioren: Ein gutes Gefühl dazu zu gehören

So lautet der Wahlspruch des Badischen Fußballverbandes für unsere fußballbegeisterten Junioren. Gemeint ist dabei nicht nur das „Verein(t)“ sein in einem Team, sondern es bedeutet vor allem, dass es Aufgabe eines Vereins sein muss, mit eigenen Erfahrungen und Kenntnissen den Nachwuchskickern die Fähigkeiten zu vermitteln, um auch qualitativ den Herausforderungen im Jugendfußball gewachsen zu sein.

So war das Abschlussfest für die Saison 2013/14 am Sonntag, 27.07.14, ein willkommener Anlaß, all denen Dank zu sagen, die für den „reich gedeckten Tisch aller Erfolge“ unserer E-Junioren beigetragen haben. Natürlich standen die vielen sportlichen Begegnungen mit in- und ausländischen Beteiligungen unserer Jungen im Blickpunkt. Eine besondere Ehrung mit einer Meistermedaille erfuhr das gesamte Team für ihre Titel sowohl in der Vor- als auch in der Meisterschaftsrückrunde durch Jugendleiter Stefan Schlotthauer. Die Mannschaft mit ihren Eltern dankten dem Trainerteam mit Björn Lawrenz, Christian Häfner, Max Köhler und Peter Róka für das Engagement und stellten für die großartigen Spiele ihrer Jungen dem gesamten Team ein gutes Zeugnis aus. Peter Róka betonte, dass die gesamte Mannschaft mit allen Spielern im doppelten Sinne ein „Glücksfall“ war. Alle Jungen entwickelten soviel Freude an ihrer fußballerischen Leistung und haben sich sehr oft bis zum Äußersten angestrengt. Dabei wurde Fairness ganz groß geschrieben. Viele Eltern haben uns nicht nur die Daumen gehalten, sondern vor allem auch in zahlreichen Sachen des Sports (nicht nur Trikots-Waschen) sehr unterstützt. Dafür ein ganz großes „Danke“. Der Sport und ganz besonders der Fußballsport bedarf vielen helfenden Personen. Weiter mit der Basis der E-Junioren der Jahrgänge 2004/05 wird Max Köhler als Trainer mitverbunden bleiben. Das ist die gute Nachricht für die Zukunft unseres E-Junioren-Nachwuchses. Die Junioren des Jahrganges 2003 müssen und werden sich den Herausforderungen in der D-Jugend stellen. Bei deren Begeisterung darf man getrost viel Erfolg wünschen.



Saison-Abschluss bei den E-Juniorinnen des ASV Eppelheim

Um es mit den Worten von Herrn Burani zu sagen: "Ein Hoch auf Euch auf dieses Leben2, so könnte man es auch auf die E-Juniorinnen mit ihrem Trainer-Team Marc Schwanke und Oliver Völker übertragen. In diesem Jahr haben sie die Mädels mit ihrem Training so begeistert, motiviert und es auch verdienter Maßen weit

gebracht. Der Staffelsieg vergoldete den Moment .. Und nun zum Abschluss wurde das mit einem feudalen Grillfest aller Spielerinnen, Trainer und Eltern gefeiert. Bei wunderschönem Siegerwetter traf man sich auf dem DJK Platz. Ein riesen Salat- und Dessert-Büffet wurde von den Eltern bereitgestellt. Das Grillgut und die Getränke spendierten die Trainer. Hier möchten wir uns auch bei Christine Schwanke bedanken, die im Hintergrund die Fäden zieht und dafür sorgt, dass bei den Heimspielen immer genug Verpflegung für die Gäste vorhanden ist, und die auch hier alles im Überblick hatte. Zum Abschluss erhielt die beiden Trainer noch ihren verdienten Lohn für die Mühen. Und weil das ja nicht ohne eine Mannschaft geht, wurde den Mädels am Ende noch eine Trainingstasche, eine Medaille zum Staffelsieg und eine Urkunde überreicht. Danach wurde bei bester Stimmung der schöne Sommerabend ausklingen lassen. Wir sind schon auf die nächste Runde gespannt.



ASV Judo/Karate



Anabell Krauß Judo-Sportlerin des ASV Eppelheim stellt sich vor

Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim möchte in dieser Woche seine Judo-Sportlerin Anabell Krauß vorstellen:

Name: Anabell Krauß
Verein: ASV Eppelheim
Sportart: Judo und Sambo
Jahrgang: 2000
Gewichtsklasse: -52kg
Judo seit: 2006
Judo-Gürtel: Blau
Hobbys: Judo, Schwimmen und Fußball spielen.

Schule: 8. Klasse der Markgrafenschule Münzesheim
Kader Zugehörigkeit in der Sportart Sambo: Nationalkader

Erfolge im den letzten 2. Jahren :

- 3. Platz, Judo U14-BW-EM-2012
- 2. Platz, Judo U14-Hesisches-RT-2012
- 2. Platz, Judo U14-Landes-EM-2012
- 1. Platz, Judo U14-Bezirks-EM-2012
- 2. Platz, Judo U14-Pfälzisches-RT-2012
- 1. Platz, Judo Rheinlädisches-RT-2012
- 5. Platz, Judo U15-BW-EM-2013
- 2. Platz, Judo U15-Kreis-EM-2013
- 2. Platz, Judo U15-Pfälzisches-RT-2013
- 2. Platz, Judo U15-Bezirks-EM-2013
- 2. Platz, Judo U15-Landes-EM-2013
- 1. Platz, Judo Rheinlädisches-RT-2013
- 2. Platz, Judo U14-Hesisches-RT-2013
- 2. Platz, Judo U15-Süd-Westdeutsches-RT-2013
- 2. Platz, Judo U15-BW-EM-2014
- 2. Platz, Sambo U15-Deutsche-EM-2014
- 3. Platz, Judo U15-Pfälzisches-RT-2014
- 2. Platz, Judo U15-Hesisches-RT-2014



Weitere mehrere 1., 2. und 3. Plätze bei Turnieren.
Infos zu den Judo-Trainingszeiten und Alterseinteilungen bei der Judo-Abteilung des ASV Eppelheim:

Montag: 17 bis 18 Uhr Judo-Kindergarten Anfänger Training für 3- bis 6jährige

Montag: 18 bis 19 Uhr Judo-Kinder Anfänger und Fortgeschrittenen Training für 7- bis 11jährige
Mittwoch: 16:30 bis 17:30 Uhr Judo-Kinder Anfänger Training für 7- bis 11jährige
Mittwoch: 17.30 bis 18.30 Uhr Judo-Kinder Fortgeschrittenen Training für 7- bis 11jährige
Donnerstag: 17:30 bis 19:00 Uhr Judo Wettkampf Training für 11- bis 17jährige
Das Judo-Training findet immer im Capri-Sonne-Sport-Center im Gymnastik-Raum statt.

Weitere Infos zur der Judo-Abteilungsleitung des ASV Eppelheim bei: Eyüp Soyul, Tel.: 0157 33171713, E-Mail: eyuepsoyul@gmx.net, Sven Lebküchner, Tel.: 0176 98129377, E-Mail: lebkuechners@gmx.de

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Start der Tagespflege für Senioren in Schriesheim

Die Gebäude am Schillerplatz in Schriesheim füllen sich mit Leben. Am 01. August startet die Tagespflege für Senioren mit 15 Plätzen. Auf über 250 m² betreut ein kompetentes Team um die Leiterin Beate Kuhn die Senioren jeden Werktag in der Zeit von 8.30 bis 15.30 Uhr.

Angebote aus den Bereichen Musik, Kreativität, Bewegung sind im strukturierten Tagesablauf ebenso enthalten wie die Möglichkeit sich einfach mal zurückzuziehen oder zum Plaudern zusammensetzen. Das Tagesgeschehen, Ereignisse in Schriesheim aber auch die Arbeit mit Erinnerungen sind neben fachkompetenter Pflege die Grundlage des Betreuungskonzepts.

„Wir wollen auch Angehörigen helfen und den Senioren ein Leben zuhause so lange wie möglich ermöglichen“ – so auch die Kernaussage bei den Vorstellungen in den AWO Ortsvereinen. Und das in der Regel ohne Mehrkosten, schließlich gibt die Pflegekasse bei Vorliegen einer Pflegestufe für die Tagespflege noch einmal einen Betrag dazu.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



Spaziergehgruppe

Hallo, Spaziergehgruppe!
Leider hat es mit Neckarhausen, Fähre, Hirschhorn und „Goldene Pfanne“ nicht geklappt (Ferien).
Aber wir treffen uns trotzdem am **13.08.2014 um 10.30 Uhr am Bismarckplatz** und fahren mit der Buslinie 735 um 10.52 Uhr nach Eiterbach.
Ich bitte Euch, das Geld für die Fahrt zum Royal Palace mitzubringen. Danke im Voraus. Christa Lucas

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.
Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Deutsche Jugendkraft www.djk-eppelheim.de



DJK - Frauen laufen gegen den Krebs

Am Freitag, den 11. Juli 2014, fand zum dritten Mal der NCT-Lauf „Laufen gegen Krebs“ statt. Auch wir Frauen von der DJK-Walkingabteilung ließen es uns in diesem Jahr nicht nehmen, mit einer kleinen aber feinen Abordnung an dem Sponsorenlauf für

die Krebsforschung und gegen diese „heimtückische Krankheit“ anzulaufen. Kurz nach 18 Uhr fiel dann endlich der Startschuss. Auch Petrus hatte ein Einsehen und ließ das nahende Gewitter fast trocken an uns vorbei ziehen. Wir zogen gemeinsam mit über 1200 weiteren Läufern, Walkern, Rollstuhl- und Einradfahrern sowie Spaziergängern unsere Runden auf der 2,5 Km langen Strecke durch das Neuenheimer Feld. Es wurden insgesamt über 33.000 Euro für den guten Zweck angesammelt. Dabei ging es nicht um Bestzeiten, sondern ums Mitmachen in der Gemeinschaft und die Freude an der Bewegung – denn Bewegung hält gesund. Für uns alle war es ein besonderes Erlebnis und uns war klar: Nächstes Jahr sind wir sicherlich, so Gott will, wieder dabei.



Auf dem Bild sind von links nach rechts: Christine Drechsler, Ulrike Baur, Steffi Drechsler, Vroni Brosch, Gertrud Bertsch, Vera Feil, Andrea Missauer

DJK Tischtennis



Die DJK- Tischtennisabteilung macht keine Ferien

Die WM ist vorbei und Urlaub zu Hause – Langeweile muss nicht sein!

Bei den „Stallhasen“ – also der Abteilung „Tischtennis“ der DJK – ist immer Saison.

Wir spielen auch in den Ferien.

Wer als Hobbyspieler Spaß an Spiel, Bewegung und Gemeinschaft hat, kann gerne vorbeikommen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeden Alters.

Dienstag und Freitag sind wir ab 18.45 Uhr im Vereinsheim der DJK, Boschstraße 10, am Ball. Einfach mal vorbeischaun!



Eppelheimer Tennisclub

Ferienprogramm

Endlich Ferien. Jetzt mal richtig ausschlafen und faulenzten - könnte man meinen. Gleich für den ersten Ferientag hatte der ETC 40 Ferienkinder auf seine Anlage eingeladen. 40 deshalb, weil man von Seiten der Betreuer nicht den Überblick über die Rasselbande verlieren wollte.

Organisator und Trainer des ETC Stefan Bitenc hatte sich Jugendspieler des Vereins zur Mithilfe herangezogen, die das übrigens prima machten. Zur besseren Kennung waren alle Betreuer in einheitlichem Gelb gekleidet. Man hatte sich bestens auf diesen Tag vorbereitet. Eine Gruppe bestand aus sechs Kindern und einem Trainer oder Betreuer.

Auf dem Programm standen erst Ballspiele auf dem roten Court, zunächst nur mit Ball und anschließend mit dem Schläger. Dann steigerte man die Spannung, weil die Gruppe geteilt und gegeneinander Wettkämpfe austrug. Welche Mannschaft z.B. zuerst



zehn Bälle über das Netz beförderte, der hatte gewonnen. Dabei wurde der zehnte Treffer laut beschrien. Auf allen Plätzen war das Tahuwabu riesig und lautstark wurde Revanche gefordert. Es war kein Ansatz von Müdigkeit zu spüren. Nein, eher Vollgas in allen Aktionen war angesagt. Und wenn man den ganzen Vormittag Vollgas gibt, dann muss eine vernünftige Stärkung her. Mit Grillwürstchen und Apfelschorle zur Mittagszeit war diese Lücke schnell beseitigt.

Um 14 Uhr war dann Schluss. Und das war auch gut so. Die Kinder konnten kräftig durchschnaufen und ihre Ferien genießen. Die Betreuer durften ebenso durchatmen und mit der Tagesleistung zufrieden sein.

Der ETC wird auch im nächsten Jahr wieder sein Programm für die Ferienkinder anbieten. Wir wollen den Kindern aus Eppelheim und Umgebung zeigen, dass Tennis in Eppelheim auf einer großzügigen Anlage möglich ist und durchaus Spaß machen kann. Und wer weiß, vielleicht wird aus einem Ferienkind einmal ein Tennisstar, der aus den Sportnachrichten nicht mehr wegzudenken ist.



3. Eppelheimer Jugend-LK-Turnier

Schuhgröße 42 und gerade mal zwölf Jahre alt. Aber Tennis spielen wie die Alten. Das konnte man sehen beim 3. Eppelheimer Jugend-LK-Turnier. Angemeldet hatten sich rund 70 Kinder bzw. Jugendliche in sechs Altersklassen. Gespielt wurde im Gegensatz zu den Aktiven (eine Woche zuvor) nicht im KO-System, sondern in 4er-Gruppen - jeder gegen jeden. Die Gruppensieger spielten dann am Sonntagmorgen die Halbfinals und die Sieger daraus bereiteten sich für die Finals am Nachmittag vor. Die jeweiligen Verlierer dagegen spielten um die Plätze drei und vier.

Leistungsmäßig kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Die Mehrzahl der Zuschauer waren naturgemäß die mitgereisten Eltern der Teilnehmer. Und dass diese nicht immer ganz ruhig am Spielfeldrand dem Treiben zusahen, kann man ganz einfach nachvollziehen. Meist sind die Betreuer selbst aktive Spieler und leiden und leiden mit dem Sprössling. Aber fehlen darf diese Unterstützung auch in Zukunft von außen auf keinen Fall.

Bei den Mädchen kamen beispielweise Figürchen zum Vorschein, die eher auf einen Abbruch des Spiels mangels „Muckies“ hinweisen würden. Aber wenn die zierlichen Persönchen den Ball fest im Auge hatten, mit der Ausholbewegung fertig waren, dann war es mit dem Mitleid endgültig vorbei. Dann wurde hochklassiges Tennis gespielt und das zur Freude der doch zahlreichen Zuschauer.

Aus Eppelheimer Sicht brachte Francesco Hoffmann die Zuschauer in Verückung. Mit seinem schnörkellosen Spiel und seiner gerade mal 13-jährigen Lebenserfahrung brachte er in seiner Altersklasse U14 seine Gegner zur Verzweiflung und erspielte sich verlustpunktfrei den Turniersieg. Zur Freude der ETC-Mitglieder konnte er bei der Siegerehrung den Pokal aus den Händen der Turnierleitung, zufällig von seinem stolzen Vater und seiner glücklichen Mutter, entgegen nehmen.

Übrigens waren auf dem Siegerfoto weitere Jugendliche des ETC vertreten. So verlor leider Carlos Pecenkovic bei den U12 sein Finalspiel mit 6:1, 6:2, belegte aber einen stolzen zweiten Platz. Nils Shestakov gewann im Spiel um Platz 3 der Klasse U10 gegen seinen Clubkameraden Jakob Masuch und durfte den Siegerpokal entgegen nehmen.

Insgesamt hat der ETC für sein Image in Sachen Jugend-LK-Turniere im Badischen Tennisverband große Schritte nach vorn gemacht und eine gute Visitenkarte im Jugendentennis hinterlassen. Viele Teilnehmer – bzw. deren Eltern – waren von der Planung und Durchführung dieses Turniers überzeugt und dankten der Turnierleitung mit ihrer Zusage für kommende Turniere.

Ein großes Lob auch an die Turnierleitung um Markus Hoffmann, die wieder – und das bereits zum dritten Mal – bestens funktioniert hat. Das nächste Turnier zum Thema Jugendförderung im überregionalen Kreis wird mit Sicherheit schon geplant, damit der ETC als Standort für Jugendturniere eine feste Größe im Badischen Tennisverband bleibt.



FK Dammarie-lés-Lys

Unser 13. französisches Wochenende fand diesmal in Nordfrankreich an der Atlantikküste in Fort-Mahon nahe der Somme-Bucht statt.

Die Begegnung mit unseren französischen Freunden war wie immer sehr herzlich, die erlebnisreichen und eindrucksvollen Tage bestens organisiert von unserem langjährigen Freund Jean-Pierre Douet.

Jedesmal entdecken wir Neuland, erleben mit unseren Freunden eine neue Region und Landschaft mit ihrer Geschichte und Tradition; nicht zu vergessen die Tafelfreuden. Und dies alles in bester freundschaftlicher Atmosphäre.

Im Jahr 2014 - 100 Jahre nach dem 1. Weltkrieg - war die Somme-Bucht in der Picardie eine in beiden Weltkriegen heimgesuchte Gegend.

Es ist eine ruhige, ländliche Gegend, grünes Hinterland, Feuchtwiesen, Äcker, Klatschmohnfelder, kleine Badeorte mit flachen Sandstränden und Fischerhäfen.

Für unzählige Vogel- und Tierarten ist dieses Naturreservat - die Baie-de Sommes - Durchzugsgebiet und idealer Nistplatz.

Mit einer Busfahrt (Tour panoramique) entlang der Côte Picardie erlebten wir die Einzigartigkeit und Schönheit der hier gelegenen Badeorte.

Bei einer Führung in Le Crotoy, hörten wir vom Alltag der Fischer von Versandungsproblemen. Doch die Marktstände mit frischem Fisch, Muscheln und essbaren Meerespflanzen zogen uns magisch an.

Auch Jules Verne, Colette z. B. und andere französische Künstler, hatten hier ihren Wohnsitz.

Unvergesslich war ein Mittagessen in dem erstklassigen Restaurant „Neptune“.

Die köstlichen, „haute niveau“, gereichten Spezialitäten wurden vom Küchenchef persönlich präsentiert und erläutert.

Wir setzten unsere Fahrt fort nach Cayeux-sur-Mer mit dem einzigen Kieselstrand, bekannt auch als „Welthauptstadt“ des siliciumhaltigen Kiesels.

Dieses wertvolle Strandgut soll industriell in der Elektronik verwendet werden; es soll sogar strafbar sein, diese Kiesel als Souvenir mitzunehmen.

In Mers-les-Bains beeindruckte uns die Meeresfront mit den kunstvollen historischen Häuserfassaden, die beidseitig von Kreidefelsen flankiert sind.

Die erste Tagesfahrt fand ihren gemütlichen Ausklang im erstklassigen Hotel.

Genügend Zeit fanden wir noch abends bei einem entspannenden Spaziergang am Strand entlang.

Am nächsten Tag ging es mit dem Somme-Bucht-Bähnchen mit Dampflok zum einst historisch und wirtschaftlich bedeutenden Ort Saint-Valéry-sur-Seine.

In einem englisch-Stil anmutenden Ambiente mit Blick aufs Meer verwöhnte man uns wieder in einem 4-Sterne Hotel mit besten

Köstlichkeiten - ein Leben wie „Gott in Frankreich“.

Zu Fuß in Begleitung der Stadtführerin wanderten wir durch die Unterstadt, am Meer gelegen, dem Ort der „einfachen arbeitenden“ Bevölkerung. Die höher gelegene Oberstadt war der „Ober-schicht“ vorbehalten.

Viel hörten wir über die Bedeutung von Saint-Valéry-sur-Somme, einer mittelalterlichen Stadt. Jeanne d'Arc war hier in Gefangenschaft geraten, bevor sie 1431 in Rouen auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde.

Die traditionsreiche, einst wirtschaftlich bedeutende Stadt lebt heute vom Tourismus. Auch uns beeindruckte Saint-Valéry ganz besonders.

Ein Privat-Abstecher nach Le Touquet Paris-Plage führte uns in den Nobel-Badeort, der besonders von der Pariser Bevölkerung aufgesucht wird. Von hier aus startete die Tour de France am 8. Juni d.J. nach ihrem England-Debut.

Auf der Heimreise hatten wir noch die Möglichkeit Amiens mit seiner berühmten größten Kathedrale Frankreichs und die „hortillonnages“, die schwimmenden Gemüsegärten im historischen Viertel St. Leu zu besichtigen.

Es waren wiederum erlebnisreiche, sympathische Wohlfühl-tage mit unseren Freunden.



Wer Interesse hat, solche Wochenenden mitzuerleben, ist immer herzlich eingeladen.

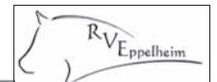
2015 wünschen unsere französischen Freunde Heidelberg und seine Umgebung kennenzulernen, da einige von ihnen noch nicht hier waren.

Termin: Donnerstag 11.- Sonntag 14. Juni 2015

Ansprechpartnerin: Margret Wiegand, 69214 Eppelheim, Finkenweg 20, Tel. 75 80 77.

Weitere Infos ab Januar 2015 finden Sie in „Eppelheimer Nachrichten“.

Reiterverein



Der Countdown läuft

Nur noch neun Tage...Die Spannung und Aufregung bei den Organisatoren und Helfern steigt...Sind alle Vorkehrungen getroffen?...Wurden alle Pläne gut durchdacht?...Werden die Zuschauer zufrieden sein?...Werden sie sogar begeistert sein?...

MIT SICHERHEIT!!!

Die dritte große Eppelheimer Pferdenacht am 16.08.2014 steht nun so gut wie vor der Tür.

Seit Wochen wird die Anlage des Eppelheimer Reitvereins schon vorbereitet und herausgeputzt. Jeden Montag finden hierfür Arbeitsdienste statt und in der Woche vor dem großen Ereignis werden sich die Helfer sogar täglich treffen, um alles auf Hochglanz zu bringen. Auch Gerhard Wiegand, Hauptorganisator der Veranstaltung, ist nahezu jeden Tag auf dem RVE-Gelände anzutreffen und plant, vermisst und probt, um einen perfekten Abend zu gestalten. Um dem großen Publikum einen solchen Abend bieten zu können, wird unter anderem für die Zuschauer in zweiter Reihe eine Erhöhung gebaut werden, die eine freie Sicht auf den Reitplatz und das Programm sichert.

Für die Schausteller, wie z.B. Jean Francois Pignon und Anne Krüger-Degener, wird die Reithalle kurzfristig zu einem Stall umgebaut

und mit Pferdeboxen ausgestattet, sodass die zwölf Schimmel von Jean Francois Pignon und die Ziegen, Gänse, Hunde und Pferde von Anne Krüger-Degener ausreichend Platz finden werden. Auch die Zuschauertribünen und Tische werden allmählich auf der Anlage platziert und das Gefühl, dass dieser Abend etwas ganz besonderes werden wird steigt und steigt und steigt. Eintrittskarten stehen noch in großen Mengen zur Verfügung. Bis Mittwoch, den 13.08.2014 können Sie sich die Stehplatzkarten noch im Vorverkauf für 13 Euro im Brillen- und Kontaktlinsenstudio Wiegand in der Eppelheimer Hauptstraße sichern. Aber auch für den kurzfristigen Besuch stehen an der Abendkasse noch ausreichend Stehplatzkarten für 15 Euro zur Verfügung. Der Reitverein Eppelheim freut sich auf Sie!



SG Poseidon



SG Poseidon dominiert auf dem Heidelbergman Triathlon !

Mehr als 20 motivierte Triathleten und Triathletinnen der SG Poseidon Eppelheim stellten sich am Sonntag, den 27.07., einer der härtesten olympischen Distanzen, dem Heidelbergman Heartbreak Triathlon. Unterstützt und angefeuert wurden Sie von weiteren zahlreichen jungen und alten Supportern der SG Poseidon. In diesem Jahr wurde beim Heidelbergman gleichzeitig die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Triathlon auf der Olympischen Distanz ausgetragen.

Start des Triathlons war ca. 100 m hinter der alten Brücke im Neckar. Nach einer 1,6 km langen Schwimmstrecke im Neckar war das Ziel am Neckarufer hinter der Theodor-Heuss-Brücke erreicht. Danach galt es rasch aus dem Neopren und rauf auf das Rad zu wechseln. Es folgte das Herzstück des Triathlons die 35 km lange Radstrecke, die die Athleten zweimal am Königsstuhl vorbei führte. Insgesamt 800 Höhenmeter mussten auf dieser Strecke erklommen werden.

Im Anschluss folgte eine 10 km lange Laufstrecke, die den Athleten alles abverlangte, da weitere 160 Höhenmeter im Laufschrift zu erklimmen waren. Der Dank war ein wunderschöner Ausblick vom Philosophenweg auf die „romantische Stadt“ Heidelberg und zwei erfrischende Wasserstationen.

Trotz der harten Wettkampfstrecke, konnten die Athleten der SG Poseidon Eppelheim zahlreiche Preise gewinnen. Ein super organisierter Triathlon, der allen Athleten viel Spaß gemacht hat.

Einzelstarter mit den Platzierungen in der Altersklasse der Baden-Württembergischen Meisterschaften:

	Platz AK	Zeit
Mueller Laura	1	02:54:51
Schipperges Lily	1	03:11:11
Hufnagel Marco	2	02:17:11
Haubner Susanne	2	02:41:32
Hoberg Timo	3	02:05:50
Schipperges Elias	4	02:07:27
Schipperges Jannis	6	02:26:34

Schipperges Vincent	7	02:09:28
Müller Hannes	8	02:09:40
Briot Markus	9	02:33:26
Langer Frederik	14	02:37:37

Weitere erfolgreiche Staffel-Athleten der SG Poseidon waren:
Schwimmer Ziegler Larissa, Otterbach Steffie, Satoko, Michael Hosbein

Radfahrer Distler Tobias, Stefan Teichert, Norman Pirngruber

Läufer Ronny Gladigau, Björn Bittler



TVE Frisbee



Scheiben statt Fußball: Heidees fahren zur Weltmeisterschaft

Frisbee-Teams vom TV Eppelheim gehen gut vorbereitet das Saison-Highlight an.

Am Samstag, 02. August, beginnen im italienischen Lecco am Comer See die alle vier Jahre stattfindenden World Ultimate Club Championships, das WM-Turnier der weltbesten Teams im Ultimate Frisbee. Die Qualifikation gelang den „Heidees“ bereits im vergangenen Jahr mit einem Open- (Herren) und einem Mixed-Team. Beide Mannschaften sehen sich für die große Herausforderung gut gerüstet.



Das Open-Team ist nach sehr guten Resultaten bei den Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften im September diesen Jahres erneut top-gesetzte Mannschaft auf nationaler Ebene. Zudem erreichten die Herren der Heidees beim größten europäischen Rasenturnier in Amsterdam Mitte Juni erstmals das Finale, in dem sie sich in einem engen Spiel nur dem amtierenden Club-Europameister aus London beugen mussten.

Entsprechend motiviert gehen die Frisbeespieler das Kräftemessen mit den Topteams vor allem aus den USA und Kanada, aber auch aus Japan, Australien und Südamerika an. Die Teilnahme ist der vorläufige Höhepunkt einer beeindruckenden Entwicklung

des Teams in der letzten Zeit, die mit mehreren Meistertiteln in der Halle und zwei Vizemeisterschaften auf dem Feld in den letzten drei Jahren stetig nach oben wies.



Auch das Mixed-Team sieht sich nach intensiven Trainingswochenenden und einem guten fünfnten Platz bei den deutschen Mixed-Meisterschaften im Juni gut vorbereitet für die Aufgabe. In jedem Fall bedeutet die WM-Teilnahme für die Eppelheimer Frisbeespieler wertvolle Erfahrungen und sportliche Highlights. Zahlreiche Spiele der Weltmeisterschaft können im Internet auf den Seiten www.skydmagazine.com und www.worlds2014.org live verfolgt werden.

TVE Wandern



Grillfest der Wanderer

Die Wanderabteilung lädt Ihre Mitglieder und Freunde ein, zu ihrem jährlichen Grillfest **auf dem TVE Sportplatz.**
Termin Samstag, 9. August ab 17:00 Uhr

Verein der Gartenfreunde



EPPELHEIMER RETTICHFEST 2014

Am **23. und 24. August** findet in der **Kleingartenanlage** bei der Grillhütte unser traditionelles **Rettichfest** statt.

Beginn: Samstag, 23. August, 15.00 Uhr,
Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr (Frühschoppen)

Als Spezialitäten bieten wir an:
gegrillte Schweinshaxen
Fleischkäse (bayer. Art)
Weißwürste, Servelat
dazu Rettich (gedreht und als Salat).

An beiden Tagen
ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
DER VORSTAND**

Weitere Informationen

HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement zeichnet zehn Ehrenamtliche in der Region aus

Mehr als 700 Juroren wählten deutschlandweit über 1.100 dm-Preisträger aus

Große Bürgerresonanz: 9.175 Anmeldungen

Preisträger und Juroren in Heidelberg Stadt und Land und der Region Heidelberg/Karlsruhe, 31. Juli 2014. Zehn Ehrenamtliche werden stellvertretend für eine weitaus größere Zahl von Menschen mit dem „dm-Preis für Engagement“ der Initiative „HelferHerzen“ in der Region Heidelberg Stadt und Land gewürdigt. Als Anerkennung erhalten sie für ihre herausragende Leistung eine eigens von der Karlsruher Majolika-Künstlerin Hannelore Langhans



gestaltete Skulptur. In den vergangenen Wochen sichteten die Mitglieder der Jury, darunter der **Eppelheimer Bürgermeister Dieter Mörlein**. 97 Anmeldungen aus der Region. Sie entschieden sich für zehn besonders beeindruckende engagierte Einzelpersonen und Gruppen, die dm nun mit insgesamt 10.000 Euro unterstützt. „Es ist fantastisch, auf welch vielfältige Weise sich die Menschen in unserer Region engagieren, und damit bereits so viel Sinnvolles für die Gemeinschaft bewegen“, sagt die dm-Gebietsverantwortliche Petra Schindler-Schwind, die die dm-Märkte der Region betreut und ebenfalls in der Jury mitwirkte. „Wenn wir mit unserer Initiative ‚HelferHerzen‘ weitere Menschen dazu inspirieren, ebenfalls ehrenamtlich aktiv zu werden, freut uns das umso mehr.“

Eine detaillierte Übersicht über die Preisträger sowie die Juroren in Heidelberg Stadt und Land finden Sie am Ende des Textes.

Mehr als 700 Juroren wählten deutschlandweit über 1.100 dm-Preisträger aus

Über die Sommermonate tagten mehr als 700 Juroren in 148 Jurys und wählten über 1.100 Engagierte und Initiativen aus, die in den kommenden Wochen mit dem dm-Preis gewürdigt werden. Dafür stellt dm eine Summe von mehr als 1,1 Millionen Euro zur Verfügung. Einen weiteren Fokus auf das Ehrenamt setzt die deutschlandweite Initiative am Freitag, 5. September, in Berlin: Aus allen Preisträgern ermittelt dann eine prominente besetzte Jury die nationalen Preisträger. Unter anderem dabei sind Mediziner und Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen, Schauspieler und Dokumentarfilmer Hannes Jaenicke, DUK-Vizepräsidentin Dr. Verena Metze-Mangold, DKSB-Präsident Heinz Hilgers, NABU-Repräsentant Christian Unsel und Erich Harsch, Vorsitzender der dm-Geschäftsführung.

Große Bürgerresonanz: 9.175 Anmeldungen

dm-drogerie markt rief im Frühjahr gemeinsam mit seinen Partnern Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V. (DKSB) und Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (DUK) zur Teilnahme an der Initiative „HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement“ auf. 9.175 Menschen in ganz Deutschland folgten dem Aufruf und schlugen ehrenamtliche Helfer und Organisationen vor oder reichten ihre Projekte ein. „Wir freuen uns, dass wir mit ‚HelferHerzen‘ so viele Menschen erreichen konnten“, sagt Erich Harsch, Vorsitzender der dm-Geschäftsführung. „Mit unserer Initiative möchten wir diesen Menschen Wertschätzung zeigen und das Bewusstsein bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre gesellschaftlich wertvollen Leistungen steigern.“

Preisträger und Juroren in Heidelberg Stadt und Land

Die Preisträger in der Region:

- TSG Seckenheim, Leitung einer Kinderfußball-Abteilung in Mannheim
- Sicheres Heidelberg e.V., Kriminalprävention und Opferschutz
- Nightline Heidelberg e.V., Zuhörtelefon von und für Studierende in Mannheim und Heidelberg
- Andrés Monsalve, Mitarbeiter in einer Pädagogikgruppe der Heidelberger Arbeitsgemeinschaft Eine Welt e.V.
- Studenten bilden Schüler e.V., kostenfreie Nachhilfe für Schüler aus einkommensschwachen Verhältnissen in ganz Deutschland
- Foodsharing Lebensmittelretten e.V., Lebensmittelreste sammeln und verteilen
- Margot Illig, Gruppe Vergissmeinnicht von der Caritas Konferenz St. Peter für Demenz erkrankte Menschen in Ilvesheim
- Marion Lonnemann, soziales Engagement für Heimkinder im Kinderheim St. Anton in Mannheim
- Heinrich Wegener, Förderung der Bildung in Malawi bei Support Malawi e.V.
- Wannenbad im Herschelbad Caritasverband Mannheim e.V., ehrenamtliche Bademöglichkeit für Menschen ohne eigenes Badezimmer

Diese Juroren entschieden über die regionalen Preisträger:

- Georg Kletti, Bürgermeister Gemeinde Sandhausen
- Sabine Lachenicht, Leiterin des Agenda-Büros, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie Stadt Heidelberg
- Mathias Michalski, Stadtrat Stadt Heidelberg
- Dieter Mörlein, Bürgermeister Gemeinde Eppelheim, ausgezeichnet als „Weltbeweger“
- Prof. Dr. Peter Neumann, Dozent Sportwissenschaft und Sportpädagogik Pädagogische Hochschule Heidelberg
- Petra Schindler-Schwind, Gebietsverantwortliche dm-drogerie markt

Heidelberger Volksbank

Das Geburtsjahr des Sohnes brachte den Hauptgewinn

Monika Beigel gewann ersten Preis beim Gewinnspiel der Heidelberger Volksbank

(sg) Gut, dass Enkeltochter Tamara ihre Oma überredet hatte, beim Gewinnspiel der Heidelberger Volksbank mitzumachen. Das Team der Zweigstelle Eppelheim hatte nämlich im Juli an seinem Informationsstand im Rahmen der BDS-Leistungsschau in der Rudolf-Wild-Halle unter anderem die Besucher zu einem Gewinnspiel eingeladen. Es galt einen Tipp zu der gestellten Schätzfrage „Wie viele Luftballons sind in unserem Elektroauto?“ abzugeben. Die Eppelheimerin überlegte nicht lange und schrieb mit der Zahl 72 das Geburtsjahr ihres Sohnes auf die Teilnahmekarte und warf sie in die vorbereitete Gewinnspiel-Box. Dieser Tage erhielt Monika Beigel einen Anruf der Heidelberger Volksbank mit dem sie nicht gerechnet hatte. Sie wurde beim Gewinnspiel als Hauptgewinnerin gezogen und wurde zur Gewinnübergabe in die Zweigstelle Eppelheim eingeladen. „Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet. Ich wollte es erst nicht glauben, dass ich die Hauptgewinnerin sein soll“, erfährt man von ihr bei der Gewinnübergabe. Das Geburtsjahr ihres Sohnes hatte ihr Glück gebracht. Es befanden sich exakt 72 Luftballons im Elektroauto. Zweigstellenleiter Michael Hosbein überreichte ihr verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen des Zweigstellenteams einen Schmuckgutschein des Eppelheimer Juweliergeschäfts Bowe. Ebenfalls überrascht von seinem zweiten Platz war Harald Sauer. Er gewann einen Tankgutschein der Aral-Tankstelle Sammet. Diana Drexler durfte sich als dritte Gewinnerin über einen Gutschein des DJK-Restaurants „Petros“ freuen.



v.l. Monika Beigel, Filialleiter Michael Hosbein, Harald Sauer

AVR



Scherzanrufe verunsichern Bürger AVR schickt keine Müllkontrolleure herum

In letzter Zeit treiben wieder verstärkt Witzbolde ihr Unwesen und verärgern mit ihren Anrufen die Kunden der AVR. In den Gesprächen geht es darum, dass den angerufenen Personen unterstellt wird, dass sie ihren Müll nicht richtig getrennt haben und auch die Nachbarn das nicht richtig machen. Am Schluss des Gespräches gibt der Anrufer zu verstehen, dass er in den nächsten Tagen noch einmal eine Müllkontrolle macht.

Die AVR Kommunal GmbH distanziert sich von diesen Anrufen. Es werden keine „Müllschnüffler“ einfach im Rhein-Neckar-Kreis herumgeschickt, um die Tonnen zu kontrollieren.

Sollte ein Vororttermin mit einem Kunden notwendig sein, so wird dieser im Vorfeld schriftlich angekündigt und ein Termin vereinbart. Im Zweifel rät die AVR Kommunal GmbH, dass sich verunsicherte Kunden bei den AVR Kundenberatern melden sollen unter der Telefonnummer 07261/931-202.

Jean-François Pignon
Freiheitsdressur

Kartenvorverkauf
Brillenstudie Wiegand
69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21 766 888
Vorverkauf auf bis 1. August 2014

**Eppelheimer
Pferdenacht**
16. August 2014 • 19 Uhr

Einlass: 17 Uhr • Beginn: 19 Uhr • Reitanlage Eppelheim • Erich-Veith-Straße • bei der Rhein-Neckar-Halle

Die Schäferin
Anne Krüger – Harmonie in Schwarz-Weiß

Erleben Sie mit uns viele weitere Programm-Highlights. Lassen Sie sich überraschen.

Veranstaltungskalender

Freitag, 08. bis Sonntag, 17. August 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 09. Aug.	17 Uhr	Grillfest der TVE Wanderer	TVE Sportplatz	TVE Wandern
Di. 12. Aug.	20 Uhr	Mitgliederversammlung SPD	Gasthaus "Zum Adler"	SPD
Ausstellungen				
Dauerausstellung	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 16. Aug.		Pferdenacht beim Reitverein	Reitanlage	Reitverein